

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....		VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XXV
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XVIII

## Kapitel I Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter

<b>§ 1 Delikte gegen das Leben</b> .....	2	1
<b>A. Geschütztes Rechtsgut sowie Verhältnis der Tötungsdelikte untereinander und zu den Tatbeständen der vorsätzlichen Körperverletzung</b> .....	2	1
I. Geschütztes Rechtsgut .....	2	1
1. Der Lebensbeginn .....	3	1
2. Das Lebensende .....	7	7
II. Das Verhältnis der Tötungsdelikte untereinander .....	8	7
1. Folgen der BGH-Lösung .....	9	7
2. Folgen der Literatur-Lösung .....	10	8
3. Bedeutung bei tatbezogenen Merkmalen .....	11	8
4. Bedeutung bei täterbezogenen Merkmalen .....	12	8
5. Konsequenzen für die Fallbearbeitung .....	13	8
6. Konsequenzen für den Klausuraufbau .....	14	10
a) Sachverhalte ohne Teilnahmeprobleme .....	14	10
b) Sachverhalte mit Teilnahmeproblemen .....	17	11
7. Sonderproblem: Mord und Totschlag in Mittäterschaft .....	22	19
III. Das Verhältnis der Tötungstatbestände zu den Körperverletzungstatbeständen .....	25	21
1. Das Verhältnis der Tötungsdelikte zu §§ 223 ff. StGB .....	25	21
2. Das Verhältnis der Tötungsdelikte zu § 226 I StGB .....	28	23
3. Das Verhältnis der Tötungsdelikte zu § 226 II StGB .....	29	23
4. Das Verhältnis der Tötungsdelikte zu § 227 StGB .....	30	23
5. Das Verhältnis der Tötungsdelikte zu den Abtreibungsdelikten nach §§ 218 ff. StGB .....	31	24
<b>B. Die Tötungsdelikte im Einzelnen</b> .....	32	24
I. Totschlag nach § 212 StGB .....	33	25
II. Mord nach § 211 StGB .....	34	25
1. Der Tatbestand des Mordes .....	34	25
2. Die einzelnen Mordmerkmale .....	35	26
a) Mordlust .....	35	26
b) Befriedigung des Geschlechtstriebes .....	36	26
c) Habgier .....	37	26

d) Sonstige niedrige Beweggründe .....	40	30
e) Heimtücke .....	41	31
f) Grausamkeit .....	49	41
g) Gemeingefährlichkeit des Mittels .....	50	41
h) Ermöglichung einer Straftat .....	51	42
i) Verdeckung einer Straftat .....	52	43
III. Tötung auf Verlangen nach § 216 StGB .....	59	48
1. Verhältnis zu anderen Tötungsdelikten .....	59	48
2. Der Tatbestand des § 216 StGB .....	62	49
a) Ausdrückliches Verlangen .....	62	49
b) Ernstliches Verlangen .....	63	50
c) Tötung .....	64	50
IV. Sonderproblem: Suizid, Tötung auf Verlangen und Sterbehilfe ..	65	51
1. Mitwirkung an fremder Selbsttötung .....	65	51
2. Sterbehilfe (Euthanasie) .....	72	54
V. Verfassungswidrigkeit der Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung nach § 217 StGB a.F. ....	77	57
1. Einführung des § 217 StGB a.F. ....	77	57
2. Die Entscheidung des BVerfG und ihre Begründung .....	78	58
3. Folgen des Urteils des BVerfG .....	79	60
VI. Fahrlässige Tötung nach § 222 StGB .....	80	60
VII. Aussetzung nach § 221 StGB .....	81	61
1. Wesen der Aussetzung und Verhältnis zu anderen Delikten .....	81	61
2. Der Tatbestand der Aussetzung .....	82	61
a) Objektiver Tatbestand .....	82	61
b) Subjektiver Tatbestand .....	87	63
3. Strafschärfungen nach § 221 II Nr. 1, 2; III StGB .....	88	63
4. Sonderproblem: Erfolgsqualifizierter Versuch nach § 221 III StGB .....	89	63
<b>§ 2 Delikte gegen die körperliche Unversehrtheit .....</b>	<b>90</b>	<b>64</b>
<b>A. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten ....</b>	<b>90</b>	<b>64</b>
<b>B. Die einzelnen Körperverletzungsdelikte .....</b>	<b>91</b>	<b>64</b>
I. Einfache Körperverletzung nach § 223 StGB .....	91	64
II. Gefährliche Körperverletzung nach § 224 StGB .....	93	65
1. § 224 I Nr. 1 StGB .....	94	65
2. § 224 I Nr. 2 StGB .....	99	68
3. § 224 I Nr. 3 StGB .....	103	73
4. § 224 I Nr. 4 StGB .....	104	74
5. § 224 I Nr. 5 StGB .....	107	76
III. Schwere Körperverletzung nach § 226 StGB .....	110	77
1. § 226 I Nr. 2 StGB .....	111	78
2. § 226 I Nr. 3 StGB .....	114	80
IV. Körperverletzung mit Todesfolge nach § 227 StGB .....	115	80
1. Sonderproblem 1: Schwere Folge als Konsequenz aus Hand- lung oder Erfolg? .....	116	82

2. Sonderproblem 2: Körperverletzung mit Todesfolge durch Unterlassen, §§ 227, 13 StGB .....	121	86
V. Körperverletzung im Amt nach § 340 StGB .....	124	87
VI. Misshandlung von Schutzbefohlenen nach § 225 StGB .....	125	87
VII. Beteiligung an einer Schlägerei nach § 231 StGB .....	126	88
<b>§ 3 Delikte gegen die persönliche Freiheit .....</b>	<b>127</b>	<b>90</b>
Vorbemerkung: Geschütztes Rechtsgut .....	127	90
<b>A. Nachstellung nach § 238 StGB .....</b>	<b>128</b>	<b>90</b>
I. Grundtatbestand nach § 238 I StGB .....	128	90
1. Tathandlung .....	128	90
2. Tatmittel .....	129	91
a) Aufsuchen der räumlichen Nähe (Nr. 1) .....	130	91
b) Versuch der Kontaktaufnahme durch Verwendung von Telekommunikationsmitteln und Ähnlichem (Nr. 2) ...	131	91
c) Bestellungen und Anzeigen unter dem Namen des Opfers (Nr. 3) .....	132	91
d) Drohung mit Verletzung von Leib, Leben oder Freiheit (Nr. 4) .....	133	91
e) Andere vergleichbare, die Lebensgestaltung schwer- wiegend beeinträchtigende Handlungen (Nr. 5) .....	134	92
3. Eignung zu schwerwiegender Beeinträchtigung .....	135	92
II. Qualifikation nach § 238 II StGB .....	138	95
III. Erfolgsqualifikation nach § 238 III StGB .....	139	95
<b>B. Nötigung nach § 240 StGB .....</b>	<b>140</b>	<b>96</b>
I. Tathandlungen, Tatmittel und Tatziel .....	140	96
1. Tathandlungen .....	140	96
2. Die Mittel der Nötigung: Gewalt oder Drohung mit einem empfindlichen Übel .....	141	97
a) Gewalt .....	141	97
b) Drohung mit einem empfindlichen Übel .....	142	98
3. Taterfolg .....	145	100
II. Rechtswidrigkeit nach § 240 II StGB .....	146	101
1. Grundsätzliches .....	146	101
2. Sonderproblem: Berücksichtigung von Fernzielen im Rahmen der Verwerflichkeitsprüfung .....	148	103
<b>C. Freiheitsberaubung nach § 239 StGB .....</b>	<b>153</b>	<b>109</b>
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	153	109
II. Die Tathandlungen .....	154	110
1. Einsperren .....	154	110
2. Freiheitsberaubung in sonstiger Weise .....	157	111
3. Tatbestandsausschließendes Einverständnis .....	158	112
4. Rechtswidrigkeit .....	159	112
5. (Erfolgs-)Qualifizierte Tatbestände .....	160	112
<b>D. Erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme nach §§ 239a, 239b StGB .....</b>	<b>161</b>	<b>113</b>
<b>E. Bedrohung nach § 241 StGB .....</b>	<b>168</b>	<b>116</b>

I. Geschütztes Rechtsgut des § 241 StGB und Verhältnis zu anderen Delikten .....	168	116
II. Der objektive Tatbestand des § 241 StGB .....	169	116
1. Bedrohung mit der Begehung bestimmter Vergehen nach § 241 I StGB .....	170	116
2. Bedrohung mit Verbrechensbegehung nach § 241 II StGB ..	171	117
3. Vortäuschung einer Verbrechensbegehung nach § 241 III StGB .....	172	117
4. Öffentliche Begehung nach § 241 IV StGB .....	173	118
5. Strafantrag nach § 241 V StGB .....	174	118
<b>F. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und professionelle Helfer nach §§ 113, 114, 115 III StGB .....</b>	<b>175</b>	<b>118</b>
I. Geschütztes Rechtsgut des § 113 StGB und Verhältnis zu anderen Delikten .....	175	118
II. Der objektive Tatbestand des § 113 StGB .....	179	121
1. Vollstreckungshandlung eines inländischen Amtsträgers (vgl. § 11 StGB) .....	179	121
2. Tathandlungen .....	180	121
III. Subjektiver Tatbestand .....	181	121
IV. Tatbestandsannex: Rechtmäßige Diensthandlung nach § 113 III S. 1 StGB .....	182	121
V. Besonders schwere Fälle nach § 113 II StGB .....	183	122
VI. Irrtümer des Täters .....	184	124
1. Irrtum über Amtsträgereigenschaft bzw. Vornahme einer Vollstreckungshandlung .....	185	124
2. Irrtum über die Rechtmäßigkeit der Amtshandlung .....	186	124
VII. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte nach § 114 StGB ..	187	125
1. Diensthandlung eines inländischen Vollstreckungsbeamten (vgl. § 11 StGB) .....	188	125
2. Tathandlung .....	189	125
3. Entsprechende Geltung der Strafzumessungs- und Irrtumsregeln nach § 113 II bis IV StGB .....	190	127
VIII. Erweiterung des Schutzbereichs durch § 115 StGB .....	191	127
<b>§ 4 Beleidigungsdelikte .....</b>	<b>192</b>	<b>129</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>192</b>	<b>129</b>
I. Der Ehrbegriff als Grundlage aller Beleidigungsdelikte .....	192	129
1. Faktischer Ehrbegriff .....	193	129
2. Normativ-faktischer Ehrbegriff .....	194	129
3. Normativer Ehrbegriff .....	195	129
4. Stellungnahme .....	196	129
II. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis der Beleidigungsdelikte untereinander .....	197	129
1. Geschütztes Rechtsgut .....	197	129
2. Verhältnis der Beleidigungsdelikte untereinander .....	198	130
<b>B. Die Beleidigungsdelikte im Einzelnen .....</b>	<b>202</b>	<b>131</b>
I. Beleidigung nach § 185 StGB .....	202	131

1. Tathandlung .....	202	131
a) Ehrverletzende Tatsachenbehauptungen gegenüber dem Betroffenen .....	203	131
b) Ehrverletzende Werturteile gegenüber dem Betroffenen selbst oder gegenüber Dritten .....	206	132
2. Äußerungsformen der Beleidigung .....	207	132
3. Kundgabe der Ehrkränkung .....	208	135
4. Subjektiver Tatbestand .....	209	137
5. Rechtswidrigkeit .....	210	137
6. Sonderproblem 1: Beleidigung eines Einzelnen unter einer Kollektivbezeichnung .....	211	137
7. Sonderproblem 2: Beleidigung eines Kollektivs .....	212	137
II. Üble Nachrede nach § 186 StGB .....	215	140
1. Tathandlung .....	215	140
a) Behaupten .....	216	141
b) Verbreiten .....	217	141
c) Drittbezug der Tatsache .....	218	141
d) Eignung zur Rufschädigung .....	221	143
2. Subjektiver Tatbestand .....	222	143
3. Tatbestandsannex: Nichterweislichkeit der Wahrheit .....	223	143
4. Rechtswidrigkeit .....	224	143
5. Qualifizierungen .....	225	143
III. Verleumdung nach § 187 StGB .....	226	144
1. Tathandlung .....	226	144
2. Wahrheitsbeweis .....	227	144
3. Kreditgefährdung .....	228	144
4. Qualifizierungen .....	229	144
IV. Wahrnehmung berechtigter Interessen nach § 193 StGB .....	230	144
<b>§ 5 Delikte gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich .....</b>	<b>235</b>	<b>147</b>
<b>A. Die Verletzung des geistigen Persönlichkeitsbereichs .....</b>	<b>235</b>	<b>147</b>
I. Die Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes nach § 201 StGB .....	235	147
1. Geschütztes Rechtsgut .....	235	147
2. Schutzobjekt .....	236	147
3. Tathandlungen .....	237	147
4. Unbefugtes Handeln .....	238	148
II. Die Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen nach § 201a StGB .....	239	148
1. Geschütztes Rechtsgut .....	239	148
2. Schutzobjekt .....	240	149
3. Tathandlungen .....	241	150
4. Unbefugtes Handeln .....	242	151
5. Medienfreiheiten sowie Informationszugang und Informationsverbreitung .....	243	152
III. Die Verletzung des Briefgeheimnisses nach § 202 StGB .....	244	152
1. Geschütztes Rechtsgut .....	244	152
2. Tatobjekt .....	245	152

3. Tathandlungen nach § 202 I StGB .....	246	152
IV. Das Ausspähen von Daten und verwandte Delikte nach §§ 202a, 202b, 202c StGB .....	247	153
V. Die Verletzung und Verwertung von Privatgeheimnissen nach §§ 203, 204 StGB .....	248	153
1. Geschütztes Rechtsgut .....	248	153
2. Tatobjekt .....	249	153
3. Tathandlung .....	250	153
4. Unbefugtes Handeln .....	251	153
5. § 204 StGB .....	252	154
VI. Strafantragserfordernis nach § 205 StGB .....	253	154
<b>B. Schutz des gegenständlichen Persönlichkeitsbereichs durch § 123 StGB .....</b>	<b>254</b>	<b>154</b>
I. Geschütztes Rechtsgut .....	254	154
II. Tatobjekte .....	255	154
III. Tathandlungen des Eindringens und Verweilens trotz Aufforderung zum Entfernen .....	256	155

## Kapitel 2

### Delikte gegen das Vermögen

<b>§ 6 Diebstahl und Unterschlagung .....</b>	<b>257</b>	<b>156</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>257</b>	<b>156</b>
I. Das geschützte Rechtsgut .....	257	156
II. Verhältnis Diebstahl – Unterschlagung .....	260	157
<b>B. Der Diebstahlstatbestand im Einzelnen .....</b>	<b>265</b>	<b>160</b>
I. Objektiver Tatbestand .....	265	160
1. Sache .....	266	160
2. Beweglich .....	272	164
3. Fremd .....	273	164
a) Sonderproblem 1: Tanken, ohne zu bezahlen .....	278	171
b) Sonderproblem 2: Irrelevanz von Rückwirkungsfiktionen bei der Fremdheitsbestimmung .....	284	176
4. Wegnahme .....	285	177
a) Gewahrsamsbegriff .....	286	177
b) Abgrenzung Diebstahl – Betrug .....	290	180
c) Abgrenzung Diebstahl – Computerbetrug .....	303	189
d) Vollendung des Diebstahls .....	306	192
II. Subjektiver Tatbestand .....	309	194
1. Vorsatz .....	309	194
2. Absicht, sich oder einem Dritten die Sache rechtswidrig zuzueignen .....	310	194
a) Gegenstände und Elemente der Zueignungsabsicht .....	310	194
b) Abgrenzung von Selbst- und Drittziegnungsabsicht .....	342	212
c) Täterschaft und Teilnahme beim Diebstahl .....	344	213
d) Die Rechtswidrigkeit der beabsichtigten Zueignung .....	345	213

e) Sonderproblem: Irrtum über die Rechtswidrigkeit der Zueignung .....	347	214
<b>§ 7 Schwere Fälle des Diebstahls .....</b>	<b>352</b>	<b>218</b>
<b>A. Rechtsnatur und Anwendbarkeit des § 243 StGB .....</b>	<b>352</b>	<b>218</b>
I. Rechtsnatur .....	352	218
II. Anwendbarkeit des § 243 StGB .....	353	218
<b>B. Die einzelnen Regelbeispiele .....</b>	<b>354</b>	<b>219</b>
I. Einbruchs- und Nachschlüsseldiebstahl, § 243 I S. 2 Nr. 1 StGB .....	354	219
II. Diebstahl besonders geschützter Gegenstände, § 243 I S. 2 Nr. 2 StGB .....	356	221
III. Gewerbsmäßiger Diebstahl, § 243 I S. 2 Nr. 3 StGB .....	360	225
IV. Kirchendiebstahl, § 243 I S. 2 Nr. 4 StGB .....	361	225
V. Diebstahl öffentlicher Sachen, § 243 I S. 2 Nr. 5 StGB .....	362	226
VI. Diebstahl unter Ausnutzung von Bedrängnis, § 243 I S. 2 Nr. 6 StGB .....	363	226
VII. Diebstahl von Waffen und Sprengstoff, § 243 I S. 2 Nr. 7 StGB .....	364	226
<b>C. Sonderprobleme .....</b>	<b>365</b>	<b>226</b>
I. Sonderproblem 1: Der Versuch eines Regelbeispiels .....	365	226
II. Sonderproblem 2: Der Vorsatzwechsel beim Diebstahl und seine Auswirkungen auf die Anwendbarkeit des § 243 StGB .....	370	229
<b>§ 8 Qualifizierte Fälle des Diebstahls .....</b>	<b>375</b>	<b>232</b>
I. Diebstahl mit Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen, § 244 I Nr. 1a StGB .....	375	232
1. Waffen .....	376	232
2. Anderes gefährliches Werkzeug .....	377	233
a) Subjektivierende Auffassungen .....	378	233
b) Objektivierende Auffassungen .....	379	234
c) Stellungnahme .....	380	234
II. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 I Nr. 1b StGB .....	381	237
III. Bandendiebstahl, § 244 I Nr. 2 StGB .....	382	238
1. Begriff der Bande .....	383	238
2. Tatausführung unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds .....	384	238
IV. Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244 I Nr. 3 StGB .....	385	239
1. Wohnungsbegriff .....	386	239
2. Keine dauerhaft genutzte Privatwohnung bei § 244 I Nr. 3 StGB .....	389	242
V. Privatwohnungseinbruchdiebstahl, § 244 IV StGB .....	390	242
VI. Geringwertigkeitsprivileg des § 243 II StGB .....	394	244
VII. Vorsatzwechsel im Rahmen des § 244 IV bzw. III Nr. 1 StGB ..	395	244
VIII. Versuchsbeginn beim Wohnungseinbruchsdiebstahl .....	396	245

IX. Verhältnis von § 244 IV bzw. I Nr. 3 StGB zu § 243 I S. 2 Nr. 1 StGB .....	397	246
<b>§ 9 Raub und räuberischer Diebstahl</b> .....	398	247
I. Einfacher Raub nach § 249 StGB .....	398	247
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	398	247
2. Objektiver Tatbestand .....	399	247
a) Nötigungsmittel .....	399	247
b) Wegnahme .....	405	251
c) Objektiver Zusammenhang zwischen Gewalt und Wegnahme .....	408	257
3. Der subjektive Tatbestand .....	413	262
a) Vorsatz .....	413	262
b) Finale Verknüpfung von Nötigung und Wegnahme .....	414	262
c) Absicht der Selbst- oder Drittzeignung .....	420	267
II. Schwerer Raub nach § 250 StGB .....	421	268
III. Raub mit Todesfolge nach § 251 StGB .....	435	281
1. Rechtsnatur und Verhältnis zu anderen Delikten .....	435	281
2. Der Tatbestand der Erfolgsqualifikation .....	436	282
IV. Räuberischer Diebstahl nach § 252 StGB .....	444	290
1. Rechtsnatur und Verhältnis zu anderen Delikten .....	444	290
2. Objektiver Tatbestand .....	445	291
a) Vollendeter Diebstahl oder Raub als Vortat .....	445	291
b) Betroffensein auf frischer Tat .....	448	292
c) Tathandlung: Gewalt oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib und Leben .....	451	294
3. Subjektiver Tatbestand .....	452	295
<b>§ 10 Betrug</b> .....	453	296
A. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	453	296
I. Verhältnis Betrug – Erpressung .....	454	296
II. Verhältnis Betrug – Untreue .....	457	297
III. Verhältnis Betrug – Diebstahl .....	458	297
B. Der Tatbestand des Betruges im Einzelnen .....	459	298
I. Täuschungshandlung durch Vorspiegelung falscher oder Entstellung bzw. Unterdrückung wahrer Tatsachen .....	459	298
1. Tatsachen .....	459	298
2. Die Täuschungshandlung .....	460	298
a) Täuschung durch positives Tun .....	461	298
b) Täuschung durch Unterlassen .....	470	310
II. Irrtum .....	478	317
III. Vermögensverfügung .....	481	319
1. Freiwilligkeit: Erstes Merkmal zur Abgrenzung des Trickdiebstahls vom Sachbetrug .....	482	320
2. Unmittelbarkeit: Zweites Merkmal zur Abgrenzung des Trickdiebstahls vom Sachbetrug .....	487	323

3. Vermögensverfügung des Geschädigten oder bestimmter Dritter: Drittes Merkmal zur Abgrenzung von Diebstahl und Betrug .....	493	325
IV. Vermögensschaden .....	507	337
1. <b>Vermögensbegriff</b> .....	508	337
a) Juristischer Vermögensbegriff (veraltet) .....	509	337
b) Wirtschaftlicher Vermögensbegriff (h. M.) .....	510	337
c) Juristisch-ökonomischer Vermögensbegriff .....	511	338
2. Schadensbegriff .....	516	341
a) Schadensbegründung durch objektiv-individuellen Vermögensvergleich .....	517	341
b) Schadensbegründung durch Zweckverfehlung .....	521	345
c) Schadensbegründung durch Vermögensgefährdung .....	522	347
d) Schadensbegründung bei Kompensation .....	532	359
V. Subjektiver Tatbestand des Betrugs .....	533	359
VI. Rechtswidrigkeit der erstrebten Eigen- oder Drittbereicherung sowie Vorsatz diesbezüglich .....	536	360
<b>§ 11 Erpressung und räuberische Erpressung</b> .....	537	361
I. Erpressung nach § 253 StGB .....	537	361
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	537	361
2. Objektiver Tatbestand .....	538	361
a) Tathandlung .....	538	361
b) Tatopfer .....	539	363
c) Nachteil .....	540	364
3. Subjektiver Tatbestand .....	551	377
II. Räuberische Erpressung nach § 255 StGB .....	552	377
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	552	377
2. Objektiver Tatbestand .....	553	377
a) Tathandlung .....	553	377
b) Tatopfer .....	554	378
c) Nachteil .....	557	381
3. Subjektiver Tatbestand .....	560	384
III. Klausurtypische Sachverhaltskonstellationen zum Verfügungs- problem bei der Erpressung und räuberischen Erpressung .....	561	385
<b>§ 12 Untreue</b> .....	574	388
A. Rechtsnatur, geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	574	388
B. Die beiden Tatbestandsalternativen des Untreuetatbestandes ..	575	389
I. Der Missbrauchstatbestand nach § 266 I Alt. 1 StGB .....	576	390
II. Der Treubruchstatbestand nach § 266 I Alt. 2 StGB .....	579	393
III. Vermögensnachteil .....	580	395
IV. Abschlussbeispiele und Fälle .....	585	400

<b>§ 13 Anschlussdelikte: Begünstigung, Hehlerei und Geldwäsche</b> .....	592	409
<b>A. Begünstigung</b> .....	592	409
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten ....	592	409
II. Tatbestand .....	593	409
1. Rechtswidrige Vortat eines anderen .....	593	409
2. Tathandlung: Hilfeleisten .....	594	409
3. Subjektiv: Vorsatz und Vorteilssicherungsabsicht .....	595	410
<b>B. Hehlerei</b> .....	596	410
I. Wesen der Hehlerei, geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	596	410
II. Übersicht über die Problemschwerpunkte .....	597	411
1. Wer ... ein anderer .....	598	411
2. Eine Sache .....	599	412
3. Gegen fremdes Vermögen gerichtete rechtswidrige Tat ....	600	413
4. Erlangt hat .....	601	414
5. Sich-Verschaffen, Absetzen und Absetznhelfen .....	602	414
a) Sich oder einem Dritten verschaffen bzw. ankaufen ...	603	414
b) Absetzen oder Absetznhelfen .....	606	416
6. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz und Bereicherungsabsicht für sich oder einen Dritten .....	609	419
a) Vorsatz .....	610	419
b) Bereicherungsabsicht .....	611	419
<b>C. Gewerbmäßige (Banden-)Hehlerei nach §§ 260, 260a StGB</b> ...	614	420
<b>D. Geldwäsche nach § 261 StGB</b> .....	615	420
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten ....	616	421
II. Der Tatbestand der Geldwäsche .....	617	421
1. Gegenstand der Geldwäsche .....	617	421
2. Die einzelnen Tathandlungen .....	618	422
3. Subjektiver Tatbestand .....	621	423
III. Sonderproblem: Geldwäsche durch Entgegennahme von Verteidigerhonorar .....	623	423

### Kapitel 3

#### Weitere examensrelevante Deliktgruppen

<b>§ 14 Urkunds- und Geldfälschungsdelikte</b> .....	626	427
<b>A. Urkundsdelikte</b> .....	626	427
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis der Urkundsdelikte untereinander sowie zu anderen Delikten .....	626	427
II. Allgemeine Probleme der Urkundsdelikte .....	628	428
1. Verständliche verkörperte menschliche Gedanken- erklärung .....	629	428
2. Zum Beweis geeignet und bestimmt .....	630	428
a) Beweiseignung .....	630	428
b) Beweisbestimmung .....	631	429
3. Erkennbarkeit des Ausstellers .....	632	430

III. Besondere Probleme der Urkundsdelikte unter Einschluss der Urkundenunterdrückung .....	633	430
1. Herstellen einer unechten Urkunde nach § 267 I Var. 1 StGB .....	633	430
a) Keine Urkundenfälschung bei geistigem Diebstahl .....	634	430
b) Keine Urkundenfälschung bei schriftlicher Lüge .....	637	435
c) Keine Urkundenfälschung bei zulässiger Vertretung .....	638	435
2. Verfälschen einer echten Urkunde nach § 267 I Var. 2 StGB .....	642	437
3. Zusammengesetzte Urkunde .....	646	440
4. Gesamturkunde .....	653	444
5. Sonderproblem: Urkundseigenschaft von Fotokopien .....	654	444
IV. Fälschung technischer Aufzeichnungen nach § 268 StGB .....	657	448
<b>B. Geldfälschungsdelikte, §§ 146 ff. StGB .....</b>	<b>660</b>	<b>451</b>
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis der Geldfälschungsdelikte untereinander sowie zu anderen Delikten .....	660	451
II. Tatobjekt .....	661	452
III. Tathandlungen .....	662	452
1. Nachmachen von Geld, § 146 I Nr. 1 Alt. 1 StGB (Parallellfall zu § 267 I Var. 1 StGB) .....	663	452
2. Verfälschen echten Geldes, § 146 I Nr. 1 Alt. 2 StGB (Parallellfall zu § 267 I Var. 2 StGB) .....	664	453
3. Inverkehrbringen als echt, § 146 I Nr. 3 StGB (Parallellfall zu § 267 I Var. 3 StGB) .....	665	453
4. Sichverschaffen und Inverkehrbringen von Falschgeld, §§ 146 I Nr. 2, 3, 147 StGB .....	666	453
a) Bösgläubigkeit des Täters bei Erwerb des Falschgeldes .....	667	454
b) Gutgläubigkeit des Täters bei Erwerb des Falschgeldes .....	668	454
c) Problem: Inverkehrbringen nach §§ 146 I Nr. 3, 147 StGB durch Weitergabe an eingeweihte Dritte .....	669	454
5. Strafbarkeit von Vorbereitungshandlungen, § 149 StGB .....	670	455
<b>C. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung, §§ 148, 151, 152a StGB .....</b>	<b>671</b>	<b>455</b>
I. Wertzeichenfälschung nach § 148 StGB .....	671	455
II. Wertpapierfälschung nach § 151 StGB .....	672	456
III. Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euro-schecks nach § 152a StGB .....	673	456
<b>§ 15 Delikte im Straßenverkehr .....</b>	<b>674</b>	<b>457</b>
I. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer nach § 316a StGB .....	675	457
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	675	457
2. Tatbestand .....	676	458
a) Tathandlung: Angriff verüben .....	676	458
b) Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....	679	461

c) Subjektiver Tatbestand .....	686	465
II. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr nach § 315b StGB .....	687	465
III. Gefährdung des Straßenverkehrs nach § 315c StGB .....	694	471
1. Die Struktur des § 315c StGB .....	694	471
2. Einzelprobleme des § 315c StGB .....	695	472
a) Die Fahruntauglichkeit nach § 315c I Nr. 1a und b StGB .....	696	472
b) Grob verkehrswidriger und rücksichtsloser Verstoß nach § 315c I Nr. 2a–g StGB (sog. sieben Todsünden) .....	697	474
c) Gefährdung durch Tathandlung .....	698	474
IV. Verbotene Kraftfahrzeugrennen nach § 315d StGB .....	704	477
1. Grund und Aufbau der Regelung .....	705	478
2. Tathandlung .....	706	479
3. Herbeiführen konkreter Lebens-, Leibes- oder erheblicher Sachgefahr nach § 315d II und IV StGB .....	710	481
4. Versuchsstrafbarkeit nach § 315d III StGB nur in den Fällen des § 315d I Nr. 1 StGB .....	711	482
5. Erfolgsqualifikation des § 315d V StGB .....	712	482
6. Verhältnis zu anderen Delikten .....	713	483
V. Trunkenheit im Verkehr nach § 316 StGB .....	716	486
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort nach § 142 StGB .....	717	487
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	717	487
2. Gesetzliche Systematik .....	718	487
3. Einzelprobleme .....	725	493
4. Häufigstes Klausurproblem zu § 142 StGB: Unvorsätzliches Entfernen vom Unfallort .....	727	494
5. Tätige Reue nach § 142 IV StGB .....	728	495
VII. Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen, § 248b StGB .....	729	496
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	729	496
2. Tatobjekt .....	730	496
3. Tathandlung .....	731	496
4. Fehlende Befugnis zur Ingebrauchnahme .....	732	497
a) Der nicht so berechnigte Fahrer .....	733	497
b) Der nicht mehr berechnigte Fahrer .....	734	497
c) Auswirkungen des (mutmaßlichen) Einverständnisses auf die Unbefugtheit .....	735	497
VIII. Fahren ohne Fahrerlaubnis nach § 21 StVG .....	738	498
<b>§ 16 Brandstiftungsdelikte</b> .....	739	499
<b>A. Allgemeines</b> .....	740	499
I. Gesetzesaufbau und Verhältnis der Brandstiftungsdelikte untereinander sowie zu anderen Delikten .....	740	499
II. Inbrandsetzen bzw. durch Brandlegung ganz oder teilweise Zerstören als gemeinsame Tathandlung der Brandstiftungsdelikte .....	741	499
<b>B. Die einzelnen Delikte</b> .....	744	501

I. Einfache Brandstiftung nach § 306 StGB .....	744	501
II. Schwere Brandstiftung nach § 306a StGB .....	745	502
1. Schwere Brandstiftung nach § 306a I StGB .....	745	502
2. Schwere Brandstiftung nach § 306a II StGB .....	755	506
III. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b StGB .....	756	507
1. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b I StGB .....	756	507
2. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b II StGB .....	759	508
IV. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c StGB .....	764	512
V. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d StGB .....	767	515
VI. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f StGB .....	768	516
VII. Tätige Reue nach § 306e StGB .....	769	516
<b>C. Exkurs: Versicherungsmissbrauch nach § 265 StGB .....</b>	<b>771</b>	<b>519</b>
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	771	519
II. Tatobjekt und Tathandlung .....	772	519
III. Subjektiver Tatbestand .....	773	520
<b>§ 17 Sachbeschädigungsdelikte .....</b>	<b>774</b>	<b>522</b>
I. Sachbeschädigung nach § 303 StGB .....	774	522
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	774	522
2. Tathandlungen nach § 303 I StGB .....	775	522
a) Beschädigen .....	775	522
b) Zerstören .....	778	523
c) Subjektiver Tatbestand .....	779	524
d) Strafantrag .....	780	524
3. Tathandlung nach § 303 II StGB .....	781	524
II. Qualifizierte Fälle der Sachbeschädigung .....	782	525
1. Zerstörung von Bauwerken nach § 305 StGB .....	782	525
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel nach § 305a StGB .....	783	525
III. Gemeenschädliche Sachbeschädigung nach § 304 StGB .....	784	525
<b>§ 18 Computerdelikte im weitesten Sinne .....</b>	<b>785</b>	<b>527</b>
I. Datenveränderung nach § 303a StGB .....	786	527
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	787	527
2. Tatobjekt und Tathandlung .....	788	527
II. Computersabotage nach § 303b StGB .....	789	529
1. Geschütztes Rechtsgut .....	790	529
2. Tathandlungen .....	791	529
III. Ausspähen von Daten nach § 202a StGB .....	792	530
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	793	530
2. Tatobjekt .....	794	530
3. Tathandlung .....	795	531
IV. Abfangen von Daten nach § 202b StGB .....	796	532
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	796	532

2. Tatobjekte und Tathandlung .....	797	532
V. Vorbereiten des Ausspähöns und Abfangens von Daten nach § 202c StGB .....	798	533
1. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten .....	798	533
2. Tatobjekte und Tathandlung .....	799	533
VI. Datenhehlerei nach § 202d StGB .....	800	533
1. Geschütztes Rechtsgut .....	800	533
2. Tatobjekte und Tathandlung .....	801	533
3. Subjektiver Tatbestand und Tatbestandsausschluss .....	802	534
VII. Computerbetrug nach § 263a StGB .....	803	535
1. Geschütztes Rechtsgut .....	804	535
2. Tatobjekte und Tathandlungen .....	805	536
<b>§ 19 Delikte gegen die Rechtspflege .....</b>	<b>811</b>	<b>543</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>811</b>	<b>543</b>
<b>B. Aussagedelikte nach §§ 153 ff. StGB .....</b>	<b>812</b>	<b>543</b>
I. Allgemeine Probleme .....	812	543
1. Falsche Aussage .....	812	543
2. Verpflichtung zur Wahrheit .....	817	545
3. Klausurproblem: Meineid Jugendlicher .....	820	546
II. Die klausurbedeutsamen Tatbestände .....	821	547
1. Falsche uneidliche Aussage nach § 153 StGB .....	821	547
2. Meineid und eidesgleiche Bekräftigung nach §§ 154, 155 StGB .....	822	547
3. Falsche Versicherung an Eides statt nach § 156 StGB .....	823	549
4. Berichtigung falscher Angaben nach § 158 StGB .....	824	549
5. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage nach § 159 StGB .....	827	550
6. Verleitung zur Falschaussage nach § 160 StGB .....	829	551
<b>C. Straftatbestände im Umfeld der Aussagedelikte .....</b>	<b>835</b>	<b>555</b>
I. Falsche Verdächtigung nach § 164 StGB/Vortäuschen einer Straftat nach § 145d StGB .....	835	555
II. Strafvereitelung nach § 258 StGB .....	836	558
<b>D. Exkurs: Gefangenenbefreiung nach § 120 StGB .....</b>	<b>841</b>	<b>561</b>
I. Fremdbefreiung .....	842	561
II. Selbstbefreiung unter Beteiligung anderer .....	843	561
<b>§ 20 Amtsdelikte .....</b>	<b>845</b>	<b>563</b>
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis der Delikte untereinander sowie zu anderen Delikten .....	845	563
II. Täter und Teilnehmer .....	849	564
III. Einzelne Problemlagen anhand von Fällen und Beispielen .....	850	565
1. Täterschaft und Teilnahme .....	850	565
2. Begriff des Vorteils .....	852	565
3. Begriff des „Forderns eines Vorteils“ nach §§ 331 I, 332 I, III StGB .....	854	565

4. Unrechtsvereinbarung .....	855	566
5. Unrechtsvereinbarung nach §§ 332 I, III, 334 I, III StGB ..	863	570
6. Amtsträgereigenschaft .....	865	571
7. Diensthandlung .....	872	577
<b>§ 21 Straftaten gegen die Umwelt .....</b>	<b>873</b>	<b>578</b>
I. Geschütztes Rechtsgut und Verhältnis zu anderen Delikten ....	873	578
II. Die Akzessorietät des Umweltstrafrechts in den §§ 324, 326 I StGB .....	874	578
1. Formelle Akzessorietätstheorie (Lehre von der Verwaltungsakzessorietät) .....	875	578
2. Rechtsmissbrauchstheorie .....	876	578
3. Materielle Akzessorietätstheorie .....	877	579
4. Stellungnahme .....	878	579
III. Schwerpunkt Allgemeiner Teil .....	879	579
1. Unterlassungstäterschaft kraft Garantenstellung aus Amts- oder Dienstpflichten .....	880	579
2. Täterschaftsprobleme .....	881	580
<b>§ 22 Jagdwilderei .....</b>	<b>882</b>	<b>582</b>
I. Geschütztes Rechtsgut .....	882	582
II. Der Tatbestand .....	883	582
1. § 292 I Nr. 1 StGB .....	884	582
2. § 292 I Nr. 2 StGB .....	885	583
III. Abgrenzung von § 242 StGB (selten § 246 StGB) einerseits und § 292 StGB andererseits .....	886	583
1. Eigentumserwerb durch den Jagdausübungsberechtigten ...	887	583
2. Irrtum des Täters über das Tatobjekt .....	888	584
<b>Sachverzeichnis .....</b>		<b>585</b>